



[Nachrichten](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) | [Wir über uns](#)

► Südhessen

aktuell / Darmstadt

- ▼ Darmstadt-Dieburg
- ▼ Groß-Gerau
- ▼ Rüsselsheim
- ▼ Ried
- ▼ Odenwaldkreis
- ▼ Bergstraße / Heppenheim und Kreis
- ▼ Wirtschaft
- ▼ Kultur
- ▼ Sport / Darmstadt und Da-Di
- ▼ Online-Archiv
- ▼ „Echo hilft“
- ▼ Jahresrückblick 2006

Kopfschuss aus Versehen?

Mordprozess: Ergebnis der Obduktion lässt Unfall-Version höchst unwahrscheinlich wirken

Das tödliche Projektil durchschlug die Schädelbasis auf der hinteren Seite knapp rechts der Körpermitte. Die Geschossbahn verlief leicht ansteigend nach vorn durch das Kleinhirn. So beschrieb eine Rechtsmedizinerin aus Heidelberg am Freitag das Ergebnis der Obduktion des 24 Jahre alten Weinheimers, der Ende 2005 in Bensheim erschossen wurde.

Die Leiche wurde im Keller einer Werkstatt einbetoniert. Wegen des Vorwurfs, den Vierundzwanzigjährigen gemeinschaftlich ermordet zu haben, müssen sich seit Februar drei Männer vor dem Darmstädter Landgericht verantworten.

Nach Aussagen aller drei Beschuldigten kann als gesichert gelten, dass der Weinheimer am Abend des 4. November 2005 bei einer Autofahrt durch Bensheim erschossen wurde. Das Opfer saß demnach auf dem Beifahrersitz, der Todesschütze – ein 30 Jahre alter Türke, bekannt unter dem Decknamen Deniz – genau hinter ihm. Insoweit stimmt die Schilderung mit dem Obduktionsergebnis überein. Außerst unwahrscheinlich erscheint nun aber die Darstellung, der Schuss habe sich unabsichtlich gelöst, als der Nachbar des Schützen die Hand mit der Waffe nach unten drückte.

Dies hatte der dreißigjährige Hauptangeklagte gegenüber einem psychiatrischen Gutachter geäußert. Seine Tatversion sah so aus: Er habe den Weinheimer, der ihn wegen einer Geldforderung unter Druck setzte, mit der Waffe einschüchtern wollen. Auf den anderen Sitzen im Opel Kadett saßen die beiden Mitangeklagten. Dann sei ihnen in der Dunkelheit ein Radfahrer entgegen gekommen. Sein Sitznachbar auf der Rückbank habe ihm die Hand heruntergedrückt, damit die Waffe von außen nicht zu sehen sei. Dabei habe sich unbeabsichtigt der tödliche Schuss gelöst.

Es fällt schwer, diese Darstellung mit einem Einschussloch in der Schädelbasis und einem leicht ansteigenden Schusskanal in Einklang zu bringen.


Am Freitag sagte noch ein Freund des Opfers aus, der Weinheimer habe in der Tat Geldforderungen gegen Deniz gehabt und diese immer massiver geltend gemacht. Deniz habe sich oft mit kräftigen Männern in schwarzen Ledermänteln, vermutlich Albanern, umgeben. Sein Freund, so der Zeuge, „hat mir gesagt, dass er nur noch sein Geld bekommen und dann mit diesen Typen nichts mehr zu tun haben will“. Der Prozess wird am Mittwoch (14.) fortgesetzt.

db
10.3.2007

[► Zum Seitenanfang](#) | [► Zurück](#) | [► Artikel weiterversenden](#) | [► Druckversion](#)

[Nachrichten](#) | [Südhessen aktuell](#) | [Kultur & Freizeit](#) | [Service](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Treffpunkt](#) | [Kundenservice](#) | [Wir über uns](#)

[Impressum](#) [Kontakt](#) [Hilfe](#)
Echo Online GmbH, Holzhofallee 25-31, 64295 Darmstadt Tel. 06151-387-1



Cortal Consors

Die Zukunft ist jetzt:

4,5%

Zinsen p.a.
aufs
Tagesgeld